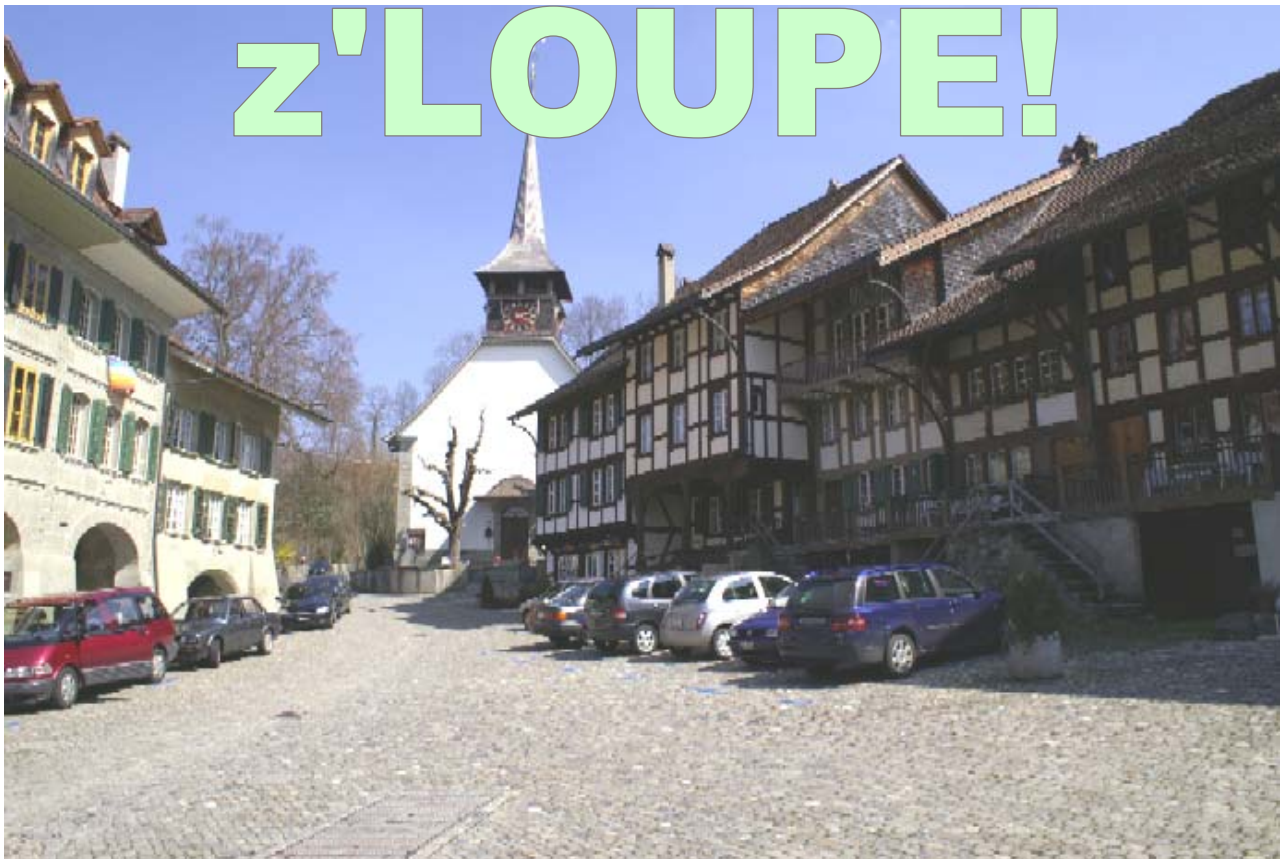
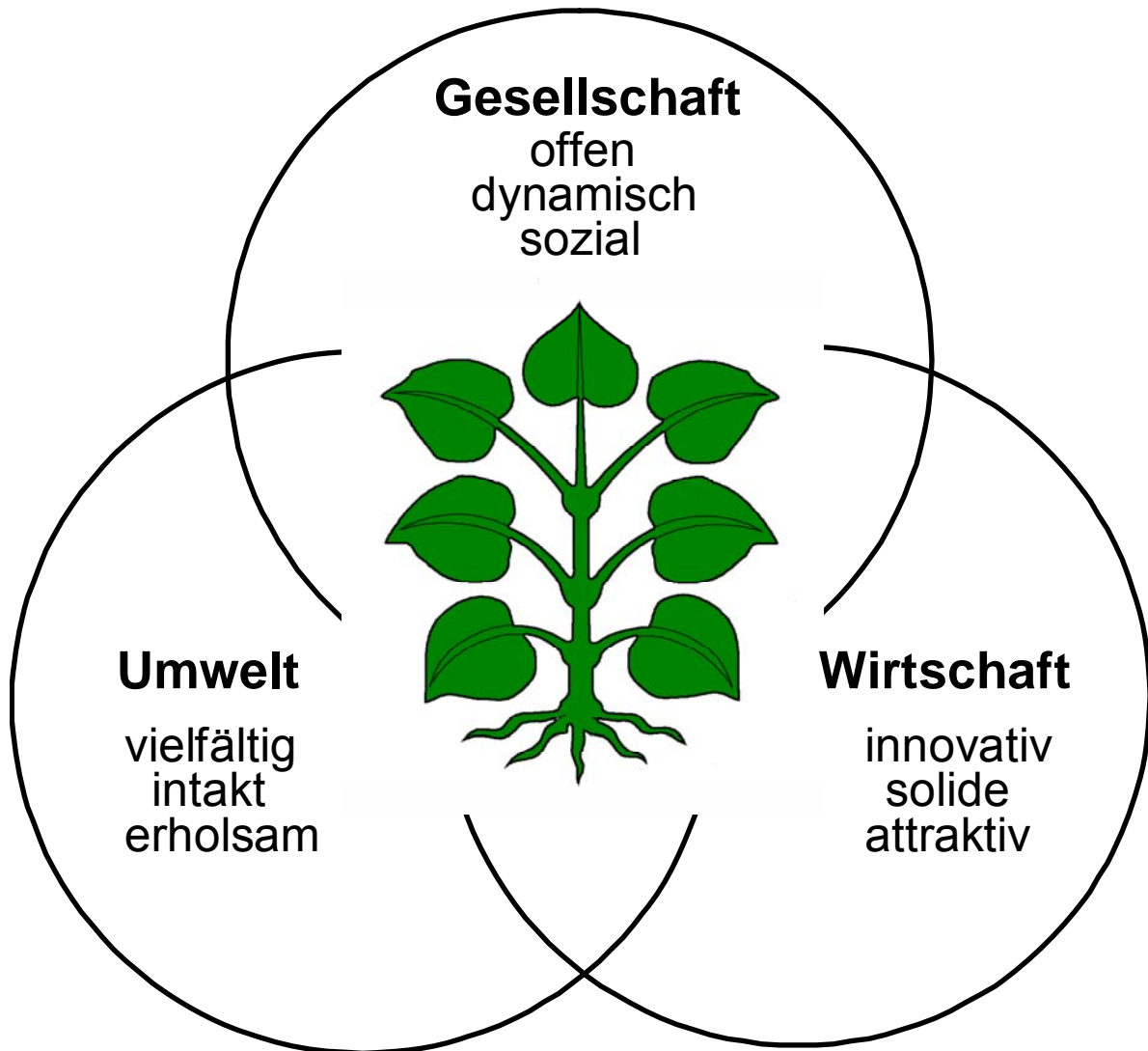


... lueg zersch



Leitbild



## Laupen? Laupen!

- Ein offenes, regionales, eigenständiges Zentrum
- Eine historische Altstadt umgeben von einer vielfältigen, erholsamen Naturlandschaft, welche zu aktiver Naherholung einlädt
- Ein Stedtli mit hoher Wohnqualität, ausgezeichneten Einkaufsmöglichkeiten und häufigen und guten öffentlichen Verkehrsanbindungen an die Achsen Bern-Fribourg und Bern-Neuenburg
- Ein Wirtschaftsstandort mit attraktiven Arbeitsplätzen und mehr als einhundert KMU's
- Ein Erlebnis mit breitem Kulturangebot, attraktivem Freibad und einem reichhaltigen Vereinsleben
- Ein Ort für Kinder und Jugendliche mit guten Schulen und aktiver Jugendarbeit

**Laupen – einfach erlebenswert, ein Ort zum sesshaft sein**

# Umwelt

<b>Leitsatz 1</b>	Wir fördern umweltgerechtes Handeln und schützen und pflegen unsere Umwelt
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laupen wird Energiestadt (Minergie)</li> <li>2. Stedtli und Umgebung sind frei von Unrat</li> </ol>
<b>Massnahmen</b>	Unterstützung von Energie sparenden Bauvorhaben
<b>Leitsatz 2</b>	Wir erhalten und verbessern unsere Wohn- und Lebensqualität
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schaffen und Erhalten natürlicher Lebensräume in und um das Siedlungsgebiet</li> <li>2. Verkehrsberuhigung</li> <li>3. Der motorisierte „Binnenverkehr“ ist reduziert</li> </ol>
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Temporeduktion</li> <li>2. Anreize schaffen, damit Erledigungen zu Fuss, per Velo oder ÖV verrichtet werden</li> <li>3. Es gibt ein umfassendes Parkiersystem mit klarer Signalisation</li> <li>4. Öffentlicher Verkehr soll ausgebaut werden</li> </ol>

# Gesellschaft

<b>Leitsatz 1</b>	Wir nehmen aktiv unsere Mitverantwortung für die Gemeinschaft wahr
<b>Ziel</b>	Die Eintrittschwelle zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Projekten ist niedrig, so dass neue Leute einsteigen
<b>Massnahmen</b>	Gezielte Informationen in der Loupe-Zytig
<b>Leitsatz 2</b>	Wir gestalten und nutzen unser Kultur- und Freizeitangebot
<b>Ziel</b>	Die Angebote/Aktivitäten der Veranstalter und Vereine sind koordiniert und werden klar kommuniziert
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinder- und Jugendtreff verwirklichen</li> <li>2. Vereinskartell stimmt Aktivitäten ab</li> </ol>
<b>Leitsatz 3</b>	Wir ermöglichen das lebenslange Lernen
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schule ist zeitgemäss</li> <li>2. Attraktives Angebot für alle Altersgruppen</li> </ol>
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bildung einer Seniorenselbsthilfegruppe</li> <li>2. Gebührenfreie Nutzung der gemeindeeigenen öffentlichen Räume zu Ausbildungszwecken</li> </ol>

<b>Leitsatz 4</b>	Wir achten uns und legen Wert auf das Zusammenleben aller gesellschaftlichen Gruppen
<b>Ziele</b>	Jung und Alt gemeinsam, statt einsam Quartiere bilden eine Gemeinschaft (Netzwerk)Förderung familienfreundlicher Strukturen
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Quartierfest-Tag“; jedes Quartier kann am selben Tag das andere besuchen</li> <li>2. Einführung Blockzeiten Schule</li> <li>3. Einführung Mittagstisch</li> <li>4. Wir grüssen uns</li> </ol>

<b>Leitsatz 5</b>	Wir fördern den regionale Zusammenhalt
<b>Ziel</b>	Vernetzung über alle Grenzen hinweg
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontakte von Schülern intensivieren</li> <li>2. Regionalrat Bösinggen-Laupen gründen</li> </ol>

## Wirtschaft

<b>Leitsatz 1</b>	Wir berücksichtigen die Einkaufsmöglichkeiten und das Gewerbe in Laupen
<b>Ziele</b>	Wir wollen keine leerstehenden Schaufenster in Laupen
<b>Massnahmen</b>	Innovationspreis

<b>Leitsatz 2</b>	Wir gestalten den Gemeindehaushalt nach unseren langfristigen finanziellen Möglichkeiten
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feste Schulden ≤ CHF 10 Mio</li> <li>2. Nettoverschuldung pro Kopf ≤ CHF 2'500.--</li> </ol>
<b>Massnahmen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neuinvestitionen ≤ Selbstfinanzierung („cash flow“)</li> <li>2. Neue Bauzonen, d.h. Anzahl Steuerpflichtige erhöhen</li> <li>3. Priorisieren der Ausgaben</li> <li>4. Wirkungsvolle Kosten-Nutzen-Überprüfung</li> </ol>